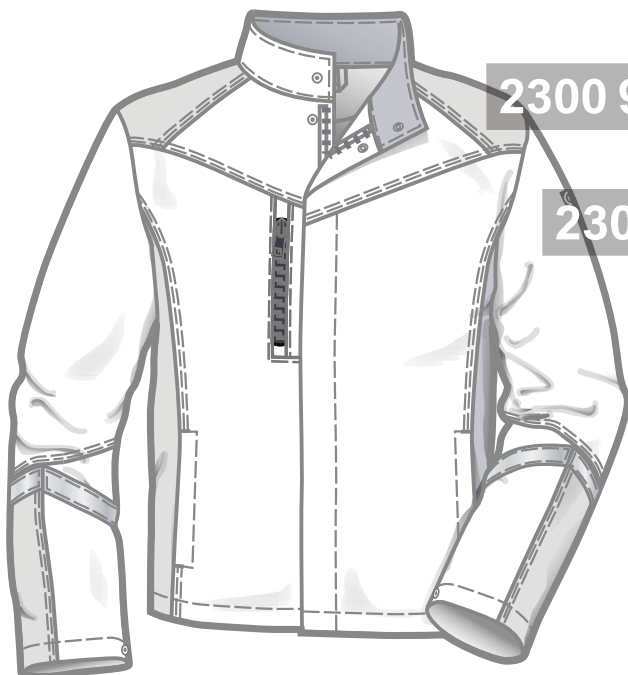
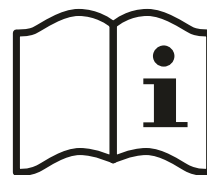
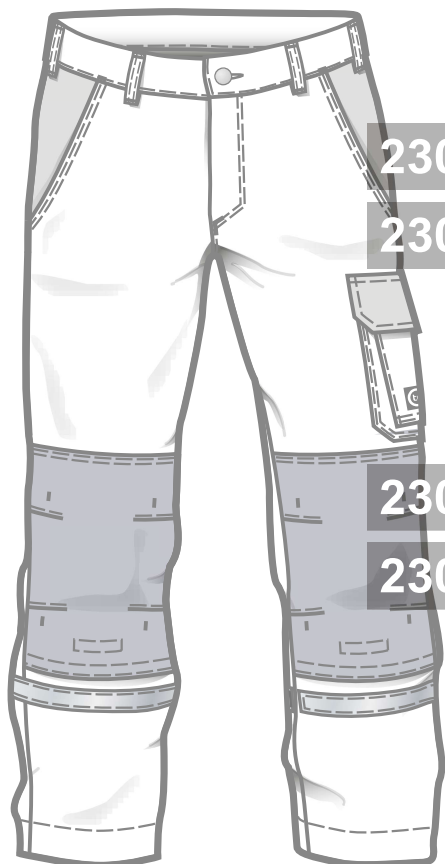


teamdress®



2300 901

2305 901

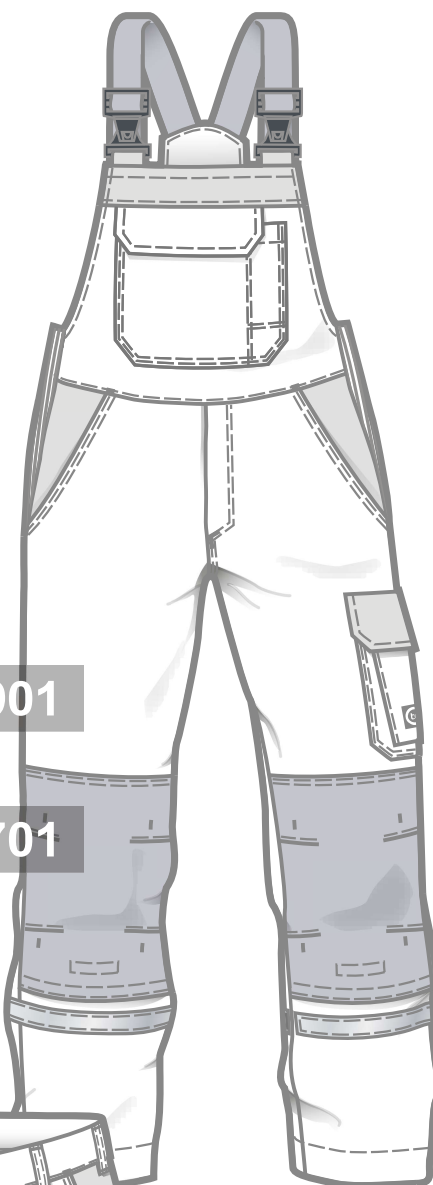


2301 901

2306 901

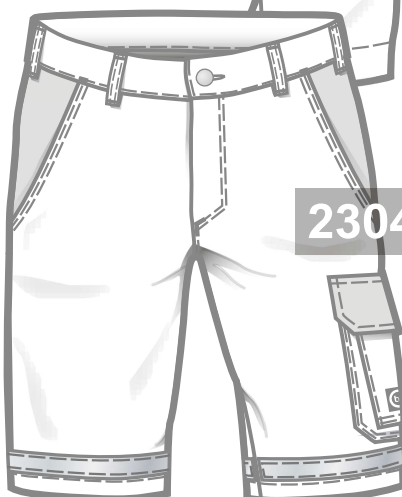
2301 701

2306 701



2302 901

2302 701



2304 901

B 0435 0054 A 12-25

Deutsch

English

Nederlands

Polski

Français

Herstellereinformation

Hersteller: Teamdress Holding GmbH, Brandstücken 27, 22549 Hamburg

 Das Piktogramm in der Kennzeichnung weist darauf hin, dass die Gebrauchsanleitung vor Einsatz der PSA unbedingt zu beachten ist.

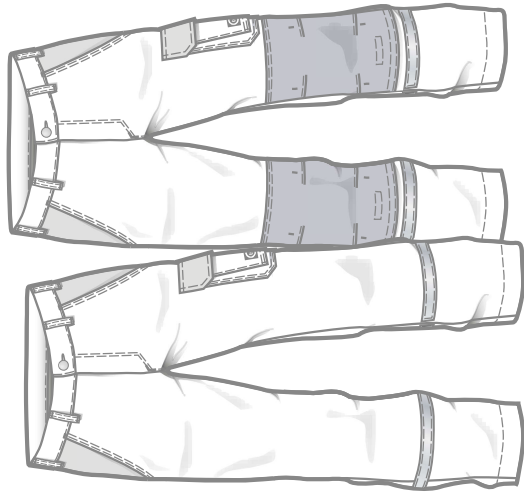
Die Schutzkleidung erfüllt die grundlegenden Anforderungen für Gesundheitsschutz und Sicherheit. Sie entspricht der Kategorie **II** gem. EU-Verordnung 2016/425

	Herren	Damen	Material
Jacke	2300 901	2305 901	65% Polyester 35% Baumwolle *Kein Knieschutz im Sinne der EN 14404
Bundhose	2301 701* 2301 901	2306 701* 2306 901	
Latzhose	2302 701* 2302 901	-	
Shorts	2304 901	-	

Gebrauchsanleitung:

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist so konzipiert und hergestellt, dass der Benutzer unter den bestimmungsgemäß und vorhersehbaren Einsatzbedingungen die mit Risiken verbundene Tätigkeit unbehindert ausüben kann und über einen ausreichenden Schutz verfügt. Trotz der aufgeführten Einsatzhinweise liegt die Verantwortung für die eigene Sicherheit in letzter Instanz immer bei dem Träger.

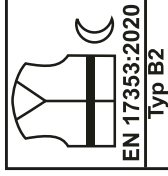
Vor der Auswahl und dem Einsatz der Schutzkleidung ist die Anfertigung einer Gefahrenanalyse zwingend notwendig. Die Analyse hat vor allem Art und Umfang der Risiken am Arbeitsplatz, Arbeitsbedingungen und persönliche Konstitution des Trägers zu beinhalten. Die Lieferung erfolgt nach Ihren Anforderungen.



Nachfolgende Norm (DIN EN 17353:2020) legt Anforderungen an Ausstattung zur erhöhten Sichtbarkeit in Form von Kleidungsstücken fest, die in der Lage sind, die Anwesenheit des Trägers visuell zu signalisieren.

Die Ausstattung zur erhöhten Sichtbarkeit ist dafür vorgesehen, dem Träger in Situationen mit mittlerem Risiko beim Anstrahlen mit Fahrzeugscheinwerfern oder Suchscheinwerfern in der Dunkelheit Auffälligkeit zu verleihen. Es sind Leistungsanforderungen an die Retroreflexion sowie an die Mindestflächen und die Anordnung der Materialien in der Schutzausrüstung enthalten.

Erhöhte Sichtbarkeit
für mittlere
Risikosituationen



Typ A Tageslicht	Typ B Dunkelheit	Typ AB Tageslicht, Dämmerung und Dunkelheit
Ausstattung unter Verwendung von fluoreszierendem Material	Ausstattung unter Verwendung von retroreflektierendem Material	Ausstattung unter Verwendung von fluoreszierendem Material und retroreflektierendem Material oder Material mit kombinierten Eigenschaften
B1 (frei hängend)		
B2 (Gliedmaßen)		
B3 (auf dem Torso bzw. auf Torso und Gliedmaßen)		

Die Schutzkleidung sollte manuell und visuell untersucht werden, um sicherzustellen, dass sie frei von scharfen oder harten Kanten, hervorstehenden Drahtenden, rauen Oberflächen oder anderen Details auf der inneren oder äußeren Oberfläche der Kleidung ist, die zu einer Schädigung des Anwenders oder anderer Personen führen können.

Bei sehr starker Belastung und starkem Schwitzen sollte die Tätigkeit unterbrochen werden, um eine gesundheitliche Belastung zu vermeiden.

Die Passform der Bekleidung muss nach jeder Wäsche gegeben sein.

Der Träger der Schutzkleidung sollte in der Lage sein, die folgenden Bewegungen auszuführen:

- Stehen, Sitzen, Gehen und Treppensteigen
- Heben beider Hände über den Kopf
- Vorbeugen und einen kleinen Gegenstand aufheben, z. B. einen Stift